



Gemeinde Alsbach-Hähnlein

Bebauungsplan „Östlich Georg-Fröba-Straße“ Ortsteil Hähnlein

Erläuterung zum Bestandsplan

Bearbeitet durch:

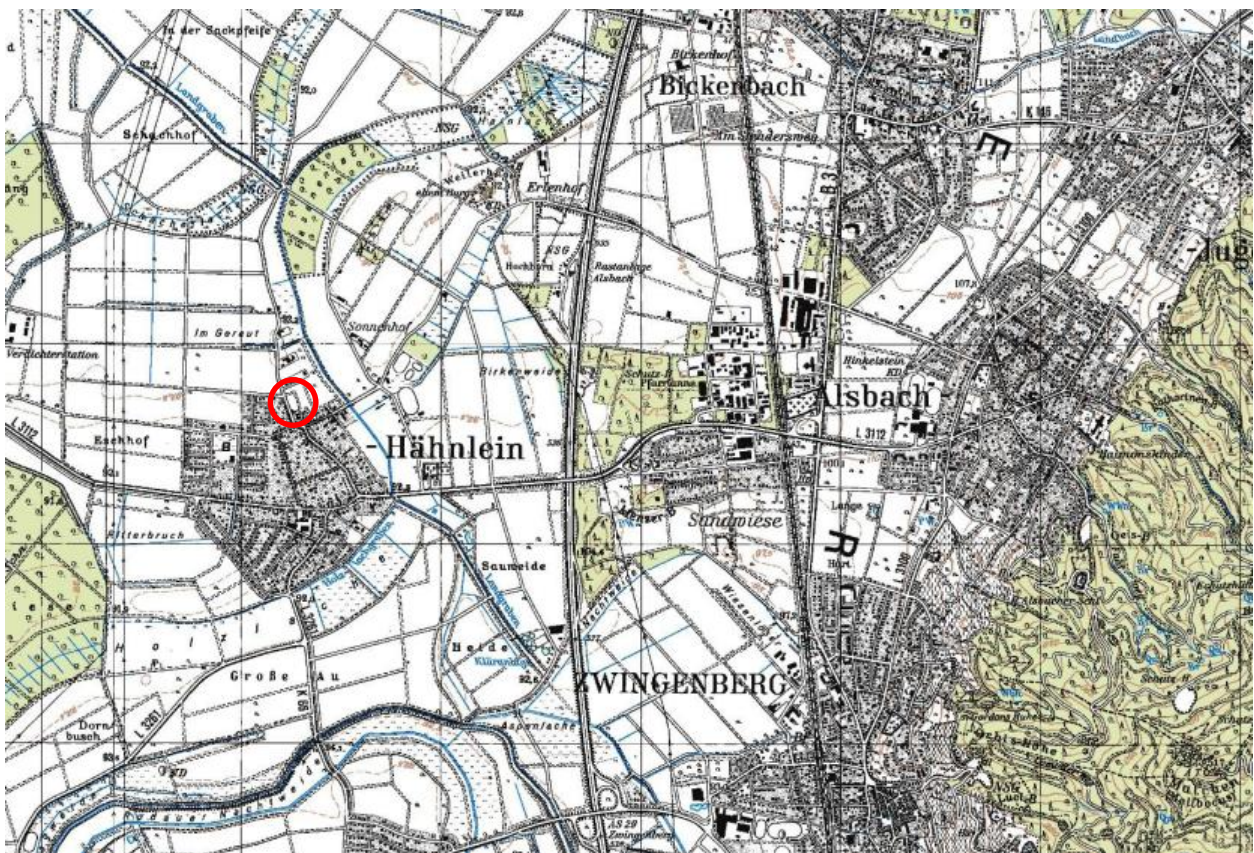
Christina Nolden
Stadt- und Landschaftsplanung
Schlossstraße 36, 64625 Bensheim
Tel. 06251 704406
info@christinanolden.de

Andrea Brenker
Umwelt- u. Landschaftsplanung
Bruststraße 45; 64285 Darmstadt
Tel.: 0176/45805296
info@andreabrenker.de

Anlage : Bestandsplan der Nutzungs- und Biotoptypen

Biotope - Bestand und Bewertung

Das Plangebiet befindet sich im Norden des Ortsteils Hähnlein in der Gemeinde Alsbach-Hähnlein und umfasst die Flurstücke Nr. 409, Nr. 625/1 (teilweise) und Nr. 648/1 (teilweise) der Flur 1 der Gemarkung Hähnlein. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Gesamtgröße von ca. 0,6 ha, wobei der überwiegende Teil ackerbaulich genutzt wird und die westlich anschließende Georg-Fröbe-Straße mit eingeschlossen ist. Der zu untersuchende Raum liegt in einer Höhe zwischen 93,0m und 94,0 m ü. NN und wird nach Westen und Süden von bestehender Bebauung begrenzt. Nach Norden und Osten bildet ein Wirtschaftsweg die Grenze des Plangebiets, dem mehrere Einzelgrundstücke unterschiedlicher Nutzung folgen. In der Arrondierung befinden sich Pferdeweiden, Kleingärten, Obstbaumbestände mit integrierten Abstell- und Lagerflächen und ackerbaulich genutzte Flächen (vgl. Bestandsplan im Anhang).



(Bildquelle: CD-ROM „TOP 25 Hessen“, Dezember 2001)

Eine aktuelle Begehung erfolgte am 25.04.2019. Als Ergebnis ist zu verzeichnen, dass es sich um eine intensiv ackerbaulich genutzte Fläche mit schmalen, artenarmen wegbegleitenden Grünstreifen (Ackersaum) handelt. Bäume, Gebüsch, Hecken oder sonstige strukturierende Biotoptypen sind nicht vorhanden.

Das Plangebiet liegt

- im räumlichen Geltungsbereich des „Grundwasserbewirtschaftungsplanes Hessisches Ried“ (StAnz. 21/1999 S. 1659)
- in einem festgesetzten Trinkwasserschutzgebiet der Zone IIIB für die Gewinnungsanlagen des „WSG WW Allmendfeld, Hessenwasser“¹
- außerhalb festgesetzter Überschwemmungsgebiete im Sinne des Hessischen Wassergesetzes (HWG).
- außerhalb von Gebieten der Natura 2000-Verordnung, d.h. es sind keine Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete) oder Vogelschutzgebiete (VSG) unmittelbar betroffen. Eine Beeinträchtigung von Natura 2000-Gebieten durch das Planvorhaben ist nicht erkennbar, da die nächstgelegenen Natura 2000-Gebiete ca. 550 m nördlich (Vogelschutzgebiet Nr. 6217-403 „Hessische Altneckarschlingen“) bzw. über 700 m nördlich (Naturschutz-Gebiet Nr. 1432002 „Altneckarlachen von Alsbach, Hähnlein und Bickenbach“) entfernt liegen.

Weiter Schutzgebiete, wie z.B. Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebiete werden nicht berührt. Hinweise auf geschützte Biotope oder Biotopkomplexe sind ebenfalls im Untersuchungsgebiet nicht vorzufinden².

Die Bestandsbeschreibung und Biotopbewertung des angetroffenen Zustands erfolgte in Anlehnung an die Hessische Kompensationsverordnung (KV) in der Fassung vom 26. Oktober 2018 (GVBl. S. 652, 2019 S. 19)

Flächenanteile gemäß Bestandsplan (in Anlage)

Bezeichnung	m ²	[%]
Geltungsbereich Bebauungsplan	5.930	100
Völlig Versiegelte Fläche, Wege aus Asphalt, nicht versickernd	766	13
Teilversiegelte Fläche, Wirtschaftsweg, Natursteinpflaster, Versickerung an den Seiten	27	1
Unbefestigter Feldweg (Wirtschaftsweg), Versickerung an den Seiten	571	9
Landwirtschaftliche Fläche (Ackerfläche)	4.359	73
Wegebegleitgrün (Ackersaum)	207	4

¹ „WRRL-Viewer“; Internet-Link: <http://wrrl.hessen.de>) des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Wiesbaden

² <http://natureg.hessen.de/mapapps/resources/apps/natureg/index.html?lang=de>

Biotoptypen innerhalb des Plangeltungsbereichs

09.151 Artenarme Feld-, Weg- und Wiesen-
säume



10.510 Völlig versiegelte Flächen,
hier: Asphalt



10.520 Nahezu versiegelte Flächen, deren
Wasserabfluss versickert wird, Pflas-
ter, Übergang Asphalt zu Feldweg,
hier: Natursteinpflaster



- 10.610 Bewachsene unbefestigte Feldwege,
hier: Wirtschaftsweg



- 11.191 Acker intensiv genutzt, hier: mit Ge-
treide bestellt



Beschreibung der Umgebung des Plangebiets

- 04.210 Obstbaumbestand, unter anderem ge-
nutzt als Lagerplatz für Holz und Ab-
stellfläche für landwirtschaftliche Ge-
räte



- 06.220 Weide intensiv genutzt



- 11.191 Acker intensiv genutzt, hier: mit Getreide bestellt



- 10.520 Völlig versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird, hier: Asphalt



- 10.520 Nahezu versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird, Natursteinpflaster, Übergang Asphalt



- 11.211 Grabeland, Gärten in der Landschaft, kleiner Grundstücke, meist nicht gewerbsmäßig genutzt



11.212 Gärten/ Kleingartenanlage mit über-
wiegendem Nutzgartenanteil



11.222 Arten- und struktureiche Hausgärten
auch im Außenbereich (Bestand u.a.
Fichten und Flieder)



Aufgestellt am 07.05.2019

A. Brecker